

# Technisches Merkblatt



ISO-9001/14001-zertifiziert

## Pursilikat 2K-Silikatfarbe

<b>Anwendung</b>	<p>Pursilikat ist ein rein silikatisches, zweikomponentiges Farbsystem. Das System besteht aus <b>Pursilikat Farbpulver weiss/bunt</b> und dem flüssigen Wasserglas-Bindemittel <b>PurFixativ</b>. Die mineralische Farbe entspricht den Anforderungen der DIN 18363 Abs. 2.4.1. Pursilikat 2K-Silikatfarbe verkieselt mit mineralischen Untergründen und ergibt wetterbeständige Beschichtungen von langer Haltbarkeit, matter Oberflächenoptik und leuchtender Farbbrillanz. Der mikroporöse Anstrich gewährleistet eine sehr hohe Wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hoch diffusionsoffen</li><li>- Ausgezeichnete Verbindung zu mineralischen Untergründen durch Verkieselung</li><li>- Frei von Bioziden und Lösemitteln</li><li>- Keine organischen Anteile</li><li>- Brillante, hoch wetterbeständige Farbtöne</li><li>- Mineralische, matte Oberfläche</li><li>- Gute Deckkraft</li><li>- Vergilbungsfrei &amp; unverseifbar</li><li>- Nicht brennbar</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO, eco Basis</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie D</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Kaliwasserglas (Fixativ) <b>Pigmente</b> Anorganische Weiss- und Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit mit anorganischen Farbpigmenten machbar <b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: A / Gruppe: 1 <b>Glanzgrad</b> Matt <b>Lieferform</b> Farbpulver und Fixativ <b>Gebinde</b> 1 / 5 / 10 / 20 kg <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> 58 %, Mittelwert <b>Dichte DIN EN 53217</b> 1,40 g/ml, Mittelwert <b>pH-Wert</b> 12,5 <b>Wasserdampfdurchlässigkeit gemäss DIN EN 1062</b> sd-Wert &lt; 0,01 m, hoch V<sub>1</sub> <b>Wasserdurchlässigkeitsrate gemäss DIN EN 1062</b> w-Wert &gt; 0,5 kg/m<sup>2</sup> x h<sup>0,5</sup>, hoch W<sub>1</sub></p>
<b>Untergrund</b>	<p>Geeignet auf mineralischen Untergründen, wie Zement-, Kalk- oder Kalk-Zementputz, Kalkabrieb, Beton, harten Sandsteinen und auf tragfähigen Altanstrichen von Mineralfarben. Bei neuem mineralischem Putz ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Gleiches gilt für örtliche Putz-Flickstellen. Alkalitätsprüfung mit Phenolphthalein durchführen.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Bei beabsichtigter Verwendung auf Sanier- oder Luftporeleichtputz muss ein ausreichender Härtegrad des Untergrundes sichergestellt sein. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Für eine Haftung der Beschichtung auf salzbelasteten Untergründen wird keine Gewährleistung übernommen. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p>

<b>Aufbau</b>	<p>Für stark saugende oder sandende Untergründe empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Pur-Fixativ, 1:1–1:2 mit Wasser verdünnt.</p> <p><b>Neue mineralische Untergründe</b>  1x Acide Liquide oder Fluatin  1x Pursilikat, Voranstrich  1x Pursilikat, Deckanstrich</p> <p><b>Bewitterte mineralische Untergründe</b>  1x Pursilikat, Voranstrich  1x Pursilikat, Deckanstrich</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen mit Fassadenbürste, nass in nass, oder Sprühen.</p> <p><b>Mischverhältnis</b>  <b>Pursilikat, Voranstrich</b>  28 l PurFixativ + 20 kg Pursilikat Farbpulver über Nacht einsumpfen oder mit geeignetem Rührwerk anrühren.</p> <p><b>Pursilikat, Deckanstrich</b>  20 l PurFixativ + 20 kg Pursilikat Farbpulver + 8 l Wasser über Nacht einsumpfen oder mit geeignetem Rührwerk anrühren.</p> <p>Die angerührte Farbe muss luftdicht aufbewahrt und innerhalb von 2 Tagen verstrichen werden</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 600–1100 g/m<sup>2</sup> bei zweimaligem Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p><b>Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, da dies bei Bunttönen zu sichtbaren Ansatzstellen oder Fleckenbildung führen kann. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu Schäden führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach frühestens. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.</p>
<b>Lagerbeständigkeit</b>	<p>Lagerzeit für die einzelnen Komponenten max. 36 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Angrenzende Flächen aus Glas, Naturstein, Keramik, Holz usw. abdecken und vor Spritzern schützen. Unerwünschte Spritzer sofort mit Wasser anlösen und entfernen.</p> <p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (Fleckenspachtel) mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei bunten Beschichtungsstoffen. Probeanstrich anlegen und mit einer Bürste arbeiten.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, -Prüfprotokolle und -Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
<b>Richtlinie 2004/42/EG</b>	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: 0 g/l.</p>

---

**Sicherheitsdaten**

**Schutzmassnahmen** Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen oder Metalle gut abdecken.

**Kennzeichnung/Sicherheitshinweise** Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

**Abfallcode** 08 01 12

---

04125 Pürsilikat Farbpulver / 04016 PurFixativ / 02.04.2026

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

[www.sax-farben.ch](http://www.sax-farben.ch)

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)